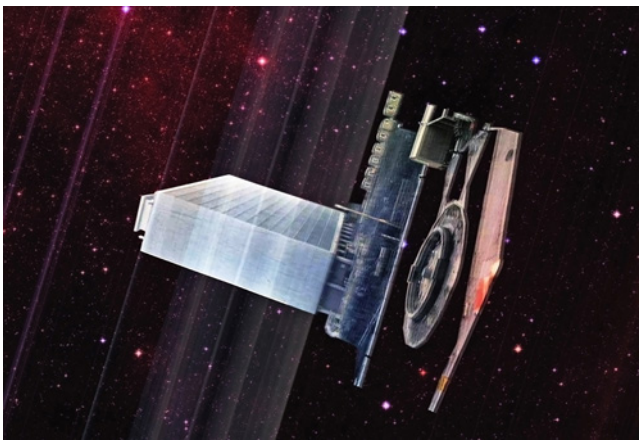

© Eline McGeorge

Eline McGeorge

MED BLINDPASSASJEREN INN I OLJEALDEREN OG BEYOND

With the Free Rider into the Oil Age and Beyond

Der Titel des Videos bezieht sich auf die norwegische Sci-Fi-TV-Serie *Blindpassasjer* ('Blinder Passagier') von 1978: Ein norwegisches Raumschiff ist nach einer Forschungsreise zu einem unbekannten roten Planeten auf dem Weg zurück zur Basisstation. Die Crew entdeckt einen „Biomat" an Bord, einen künstlichen Menschen, der aus programmierbaren Molekülen besteht und dessen Mission darin besteht, das ökologische Gleichgewicht des Planeten zu bewahren. Das Raumschiff und die Basisstation gelten beide als Bedrohung. Das Video verknüpft Szenen aus der TV-Serie mit Aufnahmen vom Bau eines Regierungsgebäudes in Oslo 1958, in dessen Architektur die sozialdemokratischen Ideen dieser Zeit eingeschrieben sind. Dazu kommt aktuelles Material vom Widerstand gegen die Teersand-Ölgewinnung durch Statoil in Kanada. Statoil wurde in Norwegen zur Zeit der *Blindpassasjer*-Serie als staatlicher Konzern gegründet, in dessen Konzept Ideen von Vermögensteilhabe und gemeinschaftlichem Besitz von Rohstoffen verankert waren. Das Video verknüpft unsere Gegenwart mit diesen unterschiedlichen Vergangenheiten und deren Zukunftsvisionen und lässt eine eigene widersprüchliche Zukunft entstehen, die immer noch vom „Biomat" heimgesucht wird.
Das „Happy End" der TV-Serie, in dem der „Biomat" umgebracht wird, wird verändert: Das Raumschiff verpasst die Basisstation und fliegt tiefer in den Weltraum. Am Ende steht das Regierungsgebäude, das heute, nach dem Terroranschlag vom 22. Juli 2011, immer noch verhüllt ist.

2014, Farbe & Schwarz-Weiß, 12 Minuten, Englisch, 1-Kanal-Videoinstallation, Sound, Buch.

Eline McGeorge ist eine norwegische Künstlerin, die in London und Oslo lebt und arbeitet. Ihre von theoretischen, politischen und visuellen Auseinandersetzungen gespeisten Arbeiten verbinden Materialien und Referenzen in Collagen, Montagen, Zeichnungen, Skulpturen, Texten und Publikationen, Drucken, Videos und vielem mehr. Meistens präsentiert sie ihre Arbeiten als Installationen.

Kontakt: mail@elinemcgeorge.org http://www.elinemcgeorge.org